

Herrn
Oberbürgermeister Häusler
Hohgarten 2
78224 Singen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Breitbandversorgung in Singen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen stellt einen Antrag auf

Antrag:

Erstellung eines Konzeptes zum Einstieg der Stadtwerke Singen in den Ausbau der Breitband-Infrastruktur im Stadtgebiet Singen. Dem Gemeinderat sollen mögliche Konzepte und dazugehörige Wirtschaftlichkeitsberechnungen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Begründung:

Deutschland liegt im Vergleich zu anderen Industrienationen bei der Breitbandversorgung zurück. Das hat auch die neue Bundesregierung erkannt und dem Bundesverkehrsministerium noch den Bereich digitale Infrastruktur zugeschlagen. Die Bundesregierung hat Initiativen zum Ausbau der Breitbandversorgung angekündigt.

In Singen haben wir selbst erlebt, wie zäh der Ausbau der Breitbandversorgung, insbesondere in den Ortsteilen und in Teilen des Industriegebietes war. Nur mit erheblichen Zuschüssen konnten private Firmen für den Ausbau gewonnen werden.

Über das Stadtgebiet verteilt gibt es unterschiedliche Anbieter. Ein einheitlicher Ausbau ist bei den unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen dieser Firmen unmöglich.

In seinem Vortrag hat Gerald Tischer von der Fa. Athanus Partners im Gemeinderat am 28.01.2014 deutlich erkennen lassen, dass ein Ausbau der Breitbandversorgung durch Stadtwerke viele Vorteile hätte.

- Bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung können Stadtwerke mit deutlich längeren Amortisationszeiten kalkulieren als private Unternehmen. (So, wie sie es heute schon bei Wasser und Abwasser tun). Dadurch sind Maßnahmen möglich, die Private nicht oder nur mit Zuschüssen durchführen würden.
- Doppelstrukturen können leichter vermieden werden.
- Es gibt verschiedene Modelle, wie Stadtwerke aktiv werden können.
- Förderprogramme, wie sie von der neuen Bundesregierung angekündigt wurden, können leichter genutzt werden.
- Wichtige Entscheidungsheften liegen bei der Stadt Singen.

Die Breitbandversorgung wird für die Industrie immer wichtiger und eine gute Versorgung ist für den Wirtschaftsstandort Singen ein deutlicher Standortvorteil. Auch im privaten Bereich nimmt die Nutzung des Internets stark zu und es werden ständig neue Anwendungsmöglichkeiten entwickelt. Deshalb ist es nach unserer Auffassung wichtig, in diesem Bereich handlungsfähig zu bleiben.

Zuerst muss geklärt werden, welche Einstiegsvarianten möglich sind und ob sie sich wirtschaftlich umsetzen lassen. In verschiedenen Umlandgemeinden haben die Stadtwerke diesen Schritt schon vollzogen und engagieren sich beim Breitbandausbau.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Röhm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm

Dr. Isabelle Büren-Brauch

Rainer Behn

Grüne